**2.0 Zusammenfassung Siebert   
Themenblock 3 „**Geschichte der Sozialen Arbeit“

**Zu welcher Zeit und in welchem Kontext war das Elberfelder System relevant. Bitte beschreiben Sie es kurz und nennen die vier wesentlichen Kennzeichen.**   
  
(1853) Die Stadt Elberfeld entwickelte das Elberfelder Modell ein stadtteilorientiertes Konzept zur Organisation der Armenführsorge.  
- Unterscheidung von Arbeitsfähige und nicht Arbeitsfähige Armen   
- Jeder Armenpfleger betreute max. 4 Familien und wohnt vor Ort im Quartier   
- Hilfen werden dezentralisiert   
- Keine Dauerleistungen sondern 14 Tägig neu entschieden

**Wesentliche Kennzeichen**   
- Dezentralisierung (Entscheidungsfähigkeit des Staates übergeben an die Kommunen)  
- Individualität (Individuelle Hilfeleistung durch Armenpfleger vor Ort)  
- Ehrenamtlichkeit (Unentgeltlich und unfreiwillig, als Bürgerliche Pflicht die zugeteilt wird)   
- Räumlichkeit (Zuständigkeit nach Armenpfleger, der im selben Quartier wohnt)  
  
**Ziel:** Vermeidung von Dauerleistungen „Arbeitswilligkeit“ fördern. „Arbeit statt Almosen“

**Welcher Grundgedanke von Vives (1492 – 1540) findet sich immer noch in den Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit wieder?**

Arbeitspflicht  
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen  
Schriftliche Erfassung der Notlagen einzelner Armen  
Ärztliche Begutachtung  
Erziehungskontrolle durch die städtische Obrigkeit  
  
Der Slogan "Fördern und Fordern" hat mit den "Hartz IV-Reformen in der Sozialpolitik starken Niederschlag gefunden und wirkt auf die Soziale Arbeit

Arme fördern und durch fordern fördern.  
Armut wird durch den Menschen verursacht.   
  
Soziale Arbeit und Soziale Hilfe orientieren sich immer noch stark an lohnabhängiger Erwerbsarbeit.

**Alice Salomon und Jane Addams waren Theoretikerinnen der Sozialen Arbeit und hatten zugleich die Lösung praktischer Probleme im Blick. Behalten Sie das im Hinterkopf und stellen Sie zu einem späteren Zeitpunkt die Verbindung zum transformativen Dreischritt dar.**